

Das Lexikon zur Jenaer Stadtgeschichte – Projekt und Perspektiven

Der Tag der Stadtgeschichte 2010 ist eine Veranstaltung der Stadt Jena. In diesem Jahr wird der Öffentlichkeit das Projekt eines „Lexikons zur Jenaer Stadtgeschichte“ vorgestellt. Es handelt sich um ein alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk zur Geschichte der Stadt von den Siedlungsanfängen bis zur unmittelbaren Gegenwart. Ein solcher Band mit reicher Bildausstattung soll nicht nur eine Lücke in der historischen Städteforschung Thüringens schließen, sondern auch einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer neuen Gesamtdarstellung der Jenaer Stadtgeschichte markieren. Das Lexikonprojekt wendet sich nicht vorrangig an Fachwissenschaftler und Spezialisten, sondern an stadthistorisch informierte Laien, auswärtige Freunde und Förderer Jenas und zuvörderst an die Einwohner unserer Stadt. Es soll all jenen ein ständiger Begleiter werden, die einen raschen Zugriff auf Ereignisse, Persönlichkeiten und authentische Orte der Stadtgeschichte wünschen und sich über bedeutende Erinnerungszeichen im heutigen Stadtgebiet informieren wollen.

Zweiter Tag der Stadtgeschichte 2010



Villa Rosenthal, Jena

Eine Veranstaltung der Stadt Jena zur Vorstellung des „Lexikons zur Jenaer Stadtgeschichte“.

Stadt Jena
vertreten durch Oberbürgermeister
Dr. Albrecht Schröter
PF 100 338
07703 Jena



Zweiter Tag der Stadtgeschichte 2010

17. und 18. September im
Technischen Rathaus sowie
Villa Rosenthal



FREITAG, 17. SEPTEMBER

Ankündigung des Tages der offenen Archive TECHNISCHES RATHAUS, 14.00 - 18.00 UHR

Stündliche Führungen durch einzelne Bereiche der Städtischen Archive Jena; Präsentation der Filmaufnahmen von Klaus Fischer über den Straßenumzug im Rahmen der Festwoche „750 Jahre Stadt Jena“ 1986

Eröffnung

VILLA ROSENTHAL, 19.00 UHR

Begrüßung und Eröffnung durch den Leiter Bereich des Oberbürgermeisters der Stadt Jena, Matthias Bettenhäuser

Vortrag - „Stadtgeschichte heute“

VILLA ROSENTHAL, 19.15 UHR

Abendvortrag von Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs Erlangen, „Stadtgeschichte heute“ – das Erlanger Stadtlexikon von 2002. Ein Erfahrungsbericht; anschließende Diskussion

Offener Gesprächsausklang

VILLA ROSENTHAL, 21.00 UHR

Ende des ersten Veranstaltungstages

VILLA ROSENTHAL GEGEN 22.30 UHR

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER



Foto: Stadtarchiv Jena

Lobdeburg, Jena

Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung

VILLA ROSENTHAL, 9.00 UHR

Vortrag - „Früheste Stadtgeschichte“

VILLA ROSENTHAL, 9.15 UHR

Vortrag von Matthias Rupp, Stadtarchäologe, Jena, Bauhistorische und archäologische Befunde zur Frühgeschichte der Stadt Jena; anschließende Diskussion

Vortrag - „Geschichte der Jenaer Vororte“

VILLA ROSENTHAL, 11.15 UHR

Vortrag von Dr. Reinhard Jonscher, Jena
Das „ländliche“ Jena. Zum historischen Beitrag der eingemeindeten Dörfer für die Jenaer Stadtentwicklung; anschließende Diskussion

Beide Vorträge moderiert von Prof. U. Schirmer, Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER

Mittagsimbiss

VILLA ROSENTHAL, 13.00 - 14.00 UHR

Gesprächsrunden zu den Hauptepisoden der Stadtgeschichte

VILLA ROSENTHAL, 14.00 UHR

Arbeitskreisbesprechungen in den Salons und Zimmern der Villa. Diskussion von vier „Musterartikeln“, an deren Beispiel Grundfragen der Konzeption und Anlage des „Lexikons zur Jenaer Stadtgeschichte“ diskutiert werden. Die Gesprächsleitung liegt in den Händen der Herausgeber/innen des geplanten Bandes.

Schlusswort

VILLA ROSENTHAL, 15.50 UHR

Résumé durch Dr. R. Stutz, Stadthistoriker, Jena

Ende der Veranstaltung

VILLA ROSENTHAL GEGEN 16.00 UHR



Foto: Stadtarchiv Jena

Carl Zeiss, Jena

FREITAG
17.09.

SAMSTAG
18.09.

SAMSTAG
18.09.